

Englisch – Klasse 9

Beispiel 1 – Übergang in die Erwachsenenwelt: Rechte, Pflichten, Verantwortung Lernaufgabe: *Writing a letter to your future self*

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel
<p>3.3.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>(1) kulturspezifische Phänomene in Texten identifizieren und mithilfe von bereitgestellten Informationen deren gesellschaftliche Bezüge erklären</p> <p>(2) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Kultur detailliert beschreiben und dazu detailliert Stellung nehmen</p> <p>3.3.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>3.2.3.1 Hör-/Hörsehverstehen</p> <p>(2) explizite und ggf. implizite Detailinformationen von Gehörtem / Gesehenem entnehmen und diese angeleitet im Zusammenhang verstehen</p> <p>3.3.3.2 Leseverstehen</p> <p>(2) Texten explizite und implizite Detailinformationen entnehmen und diese selbstständig im Zusammenhang verstehen</p> <p>3.3.3.4 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>(1) Gespräche und Diskussionen beginnen, fortführen und beenden und dabei den Verlauf des Gesprächs mitgestalten (z.B. durch Themenwechsel)</p> <p>3.3.3.4 Sprechen – zusammen-hängendes monologisches Sprechen</p> <p>(1) Sachverhalte detailliert darstellen, vergleichen und dazu Stellung beziehen (z.B. strukturierter <i>2-3-minute talk</i>)</p> <p>(5) bei Ausdrucksproblemen Kompensations- und Korrekturstrategien anwenden</p> <p>3.3.3.5 Schreiben</p> <p>(1) ausführlichere persönliche Korrespondenz verfassen (hier: <i>letter to your future self</i>)</p>	<p>3.3.3.7 Wortschatz</p> <p>(1) einen umfangreichen Wortschatz zum Thema Erwachsen werden / Erwachsen sein verstehen und weitgehend korrekt anwenden</p> <p>(2) themenunabhängige sprachliche Mittel verstehen und weitgehend korrekt anwenden, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - frequente Verbkonstruktionen (<i>to be supposed to, used to, to let sb do sth</i>) <p>(3) ein differenziertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um</p> <ul style="list-style-type: none"> - additive, temporale, kausale, kontrastive, konditionale, konsekutive, finale, modale, konzessive, exemplifizierende Sinnzusammenhänge herzustellen (z.B. <i>furthermore, that day, since, whereas, in case, as a consequence, hoping to, that way, despite, a case in point</i>) - den Verlauf einer Diskussion mitzugestalten (z.B. <i>I'd like to say something if I may, I'd like to raise one more point, there is something else to consider, in conclusion we can say that</i>) - diskontinuierliche Texte zu versprachlichen (z.B. <i>the timeline illustrates, it deals with, it becomes clear</i>) <p>(4) differenzierte Verfahren zum Dokumentieren und Strukturieren von lexikalischen Einheiten und Kollokationen anwenden</p> <p>(6) ein breites Repertoire an Wortbildungsregeln zur Erweiterung ihres rezeptiven Wortschatzes anwenden (z.B. Wortfamilien)</p> <p>3.2.3.8 Grammatik (WH)</p> <p>(3) Sätze formulieren und Sinnzusammenhänge ausdrücken</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>adverbial clauses (of time, reason, result, purpose, concession, contrast)</i> - <i>relative clauses (who, which, that, whose, defining relative clauses, contact clauses)</i> <p>3.3.3.8 Grammatik</p> <p>(3) komplexe Sätze formulieren sowie Sinnzusammenhänge ausdrücken</p>

<p>(5) Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen durch Konnektoren und idiomatische Wendungen ausdrücken, um strukturierte und kohärente Texte zu erstellen</p> <p>(6) Methoden zur Umsetzung von Schreibprozessen weitgehend selbstständig anwenden (Planen, Verfassen, Überarbeiten)</p> <p>(7) Hilfsmittel, auch digitale, zum Überarbeiten eigener Texte selbstständig und zielgerichtet verwenden (hier: Wörterbuch, <i>thesaurus</i>)</p> <p>3.3.3.6 Sprachmittlung</p> <p>(1) Hauptaussagen von Detailinformationen unterscheiden und diese aufgabengerecht schriftlich zusammenfassend sinngemäß ins Englische übertragen</p> <p>3.3.4 Text- und Medienkompetenz</p> <p>(1) selbstständig Notizen zu Gelesenem für die Vorbereitung eigener Texte bedarfsorientiert verfassen</p> <p>(4) diskontinuierliche Vorlagen versprachlichen (hier: <i>timeline</i>)</p> <p>(8) Textsorten und deren Merkmale identifizieren und diese bei der eigenen Textproduktion anwenden (hier: <i>timeline</i>, <i>letter to your future self</i>)</p> <p>(10) Informationen aus dem Internet und anderen englischsprachigen Quellen selbstständig und aufgabengerecht nutzen und dabei weitgehend selbstständig die Zuverlässigkeit der Quellen bewerten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>participle constructions instead of relative clauses</i> (4) Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen - future tenses <p>3.3.3.9 Aussprache und Intonation</p> <p>(1) auch unbekannte Wörter weitgehend korrekt aussprechen</p> <p>(2) Wortbetonungen auch unbekannter Wörter korrekt verwenden</p> <p>(4) digitale Medien zur Erschließung der Aussprache und Betonung unbekannter Wörter nutzen</p>
--	--

Beispiel 2 – Der Eintritt in die Erwachsenenwelt

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel
<p>3.3.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>(1) kulturspezifische Phänomene in Texten identifizieren und mithilfe von bereitgestellten Informationen deren gesellschaftliche Bezüge erklären</p> <p>(2) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Kultur detailliert beschreiben und dazu detailliert Stellung nehmen</p> <p>(4) mithilfe von bereitgestellten Informationen eine fremdkulturelle Perspektive einnehmen und analysieren</p> <p>3.3.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</p>	<p>3.3.3.7 Wortschatz</p> <p>(1) einen umfangreichen Wortschatz zum Thema zwischenmenschliche Beziehungen verstehen und korrekt anwenden</p> <p>(3) ein differenziertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sinnzusammenhänge herzustellen - Personen zu charakterisieren und deren Beziehungen und Haltungen zu analysieren - Texte zusammenzufassen, zu analysieren und zu kommentieren (hier: <i>short stories</i>) <p>(4) differenzierte Verfahren zum Dokumentieren und Strukturieren von lexikalischen</p>

3.3.3.2 Leseverstehen

- (1) Texten explizite und implizite Hautaussagen und ggf. die Intention entnehmen
- (2) Texten explizite und implizite Detailinformationen entnehmen und diese selbstständig im Zusammenhang verstehen
- (3) die Struktur auch eines komplexeren Textes erkennen und die Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen weitgehend selbstständig erschließen
- (4) die Haltungen von und Beziehungen zwischen Personen oder Charakteren erschließen und angeleitet interpretieren
- (5) mindestens eine niveaugerechte Ganzschrift sowie *short shorts* und Lyrik verstehen
- (6) Lesestile gezielt für selbstständige Lernleistungen nutzen
- (7) Texterschließungstechniken selbstständig anwenden

3.3.3.3 Sprechen - an Gesprächen teilnehmen

- (2) sich über Sachverhalte austauschen, Standpunkte und Argumente darlegen, sowie schlüssig dazu Stellung beziehen
- (6) bei Verständnis- und Ausdrucksproblemen das Gespräch mit flexibel eingesetzten Strategien fortführen

3.3.3.5 Schreiben

- (4) fiktionale Texte unter Beachtung der Textsortenmerkmale und ggf. zielkultureller Besonderheiten verfassen (hier: *initiation story*)
- (6) Methoden zur Umsetzung von Schreibprozessen weitgehend selbstständig anwenden (Planen, Verfassen, Überarbeiten)
- (7) Hilfsmittel, auch digitale, zum Überarbeiten eigener Texte selbstständig und zielgerichtet verwenden (hier: Thesaurus)

3.3.3.6 Sprachmittlung

- (1) Hauptaussagen von Detailinformationen in einem informierenden Text unterscheiden und diese aufgabengerecht schriftlich ins Englische zusammenfassend sinngemäß übertragen
- (3) kulturspezifische Begriffe (Telefonseelsorge) selbstständig identifizieren und beschreiben

3.3.4 Text- und Medienkompetenz

- (1) selbstständig Notizen für die Vorbereitung eigener Text bedarfsorientiert verfassen
- (2) auch umfangreichere fiktionale Texte zusammenfassen
- (3) fiktionale Texte unter gezielter Anleitung analysieren und kommentieren

Einheiten und Kollokationen anwenden

- (7) differenzierte Hilfsmittel zur weitgehend differenzierten Verwendung neuen Wortschatzes und zur Korrektur des bestehenden Wortschatzes nutzen

3.2.3.8 Grammatik (WH)

(1) Bezug nehmen auf Gebäude, Institutionen und Eigennamen

- *(zero) article*

(4) Sachverhalte, Handlungen und Ereignisse als gegenwärtig, vergangen, sowie in ihrer zeitlichen Abfolge und in ihrem zeitlichen Verlauf darstellen

- *present perfect - simple past* (Kontrastierung)

- *present perfect progressive*

- *past progressive*

- *past perfect*

- *past perfect progressive*

(7) Geschehnisse aus unterschiedlicher Handlungsperspektive darstellen

- *passive voice (by agent, simple present/past, present perfect)*

3.3.3.8 Grammatik

(3) Geschehnisse aus unterschiedlicher Handlungsperspektive darstellen

- *passive voice (past perfect, future, progressive forms, infinitive)*

(9) Hilfsmittel, auch digitale, zum Nachschlagen grammatischer Phänomene selbstständig und gezielt einsetzen

- (5) angeleitet Texte in ihrem gesellschaftlichen Kontext kommentieren und in Ansätzen interpretieren
- (8) Textsorten und deren Merkmale identifizieren und diese bei der eigenen Textproduktion anwenden
- (9) bekannte Texte interpretierend umgestalten

Beispiel 3 – Kulturelle Prägung durch regionale Identität (*Indigenous peoples*)

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel
<p>3.3.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>(1) kulturspezifische Phänomene im Text („<i>How can you buy or sell the sky?</i>“) identifizieren und dessen historischen Bezug angeleitet erklären</p> <p>3.3.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>3.3.3.1 Hör-/Hörsehverstehen</p> <p>(1) die Hauptaussagen und die Intention von Gehörtem/Gesehenem entnehmen</p> <p>(2) explizite Detailinformationen von Gesehenem entnehmen und diese angeleitet im Zusammenhang verstehen</p> <p>(4) visuelle und auditive Informationen zum Verstehen nutzen</p> <p>3.3.3.2 Leseverstehen</p> <p>(2) Texten über indigene Völker aufgabengerecht explizite Detailinformationen entnehmen</p> <p>(6) Lesestile gezielt nutzen (hier: <i>skimming, scanning, reading for detail</i>)</p> <p>(7) Texterschließungstechniken weitgehend selbstständig anwenden (z. B. strukturierte Notizen)</p> <p>3.3.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>(2) Informationen austauschen, wiedergeben und in einfacher Form kommentieren</p> <p>(3) sich gemeinsam auf Themen für die Wandzeitung und deren Gestaltung, ggf. mithilfe von bereitgestellten Redemitteln, einigen</p> <p>3.3.3.4 Sprechen – zusammen-hängendes monologisches Sprechen</p>	<p>3.3.3.7 Wortschatz</p> <p>(1) einen umfangreichen Wortschatz zum Thema Natur / Umwelt / <i>Native People / Mysticism</i> verstehen und weitgehend korrekt anwenden</p> <p>(3) ein erweitertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Verlauf eines Gesprächs mitzugestalten - Vorschläge zur Gestaltung der Wandzeitung zu machen und ggf. einen Kompromiss auszuhandeln - Sachverhalte (hier: die Situation von indigenen Völkern) darzustellen und zu vergleichen (z.B. <i>they seem to be, modern, traditionally, is similar to...</i>) - diskontinuierliche Texte zu versprachlichen <p>(5) bei fehlendem (Fach-)Vokabular und zur Erläuterung kulturspezifischer Begriffe Strategien der Umschreibung zielgerichtet anwenden (z.B. Erläuterung, Oberbegriff, Beispiel)</p> <p>(7) verschiedene Hilfsmittel zur Erschließung und zum Gebrauch neuen Wortschatzes selbstständig nutzen (z.B. zweisprachiges Wörterbuch, Online-Wörterbuch)</p> <p>3.2.3.8 Grammatik</p> <p>(8) mündliche und schriftliche Äußerungen wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>reported speech (backshift, commands, questions)</i> <p>3.3.3.8 Grammatik</p> <p>(7) Geschehnisse aus unterschiedlichen Handlungsperspektive darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>passive voice (verbs with two objects)</i>

<p>(1) Sachverhalte detailliert in der Gruppe darstellen</p> <p>(2) Textinhalte wiedergeben</p> <p>(4) ein mit dem Partner / in der Gruppe erarbeitetes Thema zusammenhängend und medial unterstützt präsentieren (hier: <i>wall newspaper</i>)</p> <p>3.3.3.5 Schreiben</p> <p>(2) informierende Texte verfassen</p> <p>(6) Methoden der Ideenfindung und Strukturierung für die Vorbereitung eigener Texte weitgehend selbstständig anwenden (z. B. <i>mindmap, cluster, keywords</i>)</p> <p>(7) Hilfsmittel, auch digitale, zum Verfassen und Überarbeiten eigener Texte selbstständig verwenden (z. B. zweisprachige Wörterbücher)</p> <p>3.3.3.6 Sprachmittlung</p> <p>(1) Hauptaussagen von Detail-Informationen in einem informierenden Text unterscheiden und diese aufgabengerecht schriftlich ins Englische zusammenfassend sinngemäß übertragen</p> <p>3.3.4 Text- und Medienkompetenz</p> <p>(1) Notizen zu Gelesenem und angeleitet zu Gesehenem für die Vorbereitung eigener Texte anfertigen</p> <p>(2) Sachtexte zusammenfassen</p> <p>(10) Informationen aus dem Internet aufgabengerecht nutzen und dabei die Zuverlässigkeit der Quellen weitgehend selbstständig bewerten sowie die Urheberrechte beachten</p>
--

<p>3.3.3.9 Aussprache und Intonation</p> <p>(1) bekannte Wörter korrekt aussprechen</p> <p>(2) Wortbetonungen bekannter korrekt verwenden</p> <p>(4) digitale Medien sowie die Zeichen der Lautschrift zur Erschließung der Aussprache unbekannter Wörter nutzen</p>

Beispiel 4 – Stellenwert der Musik: Ausdruck der kulturellen Identität

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel
<p>3.2.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>(1) kulturspezifische Phänomene in Texten identifizieren und mithilfe von bereit gestellten Informationen deren gesellschaftliche und historische Bezüge erklären</p> <p>(2) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur eigenen Kultur detailliert beschreiben, ggf. deren gesellschaftliche und/oder historische Ursachen erklären und dazu detailliert Stellung nehmen</p> <p>(4) mithilfe von bereit gestellten Informationen eine fremdkulturelle Perspektive einnehmen und analysieren</p>	<p>3.2.3.7 Wortschatz</p> <p>(1) einen umfangreichen Wortschatz zum Thema Musik/ Lebensgefühl verstehen und weitgehend korrekt anwenden</p> <p>(3) ein differenziertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Verlauf eines Gesprächs mitzugestalten - Argumente und Gegenargumente darzulegen sowie schlüssig Stellung zu beziehen - Personen zu charakterisieren und deren Beziehungen und Haltungen zu analysieren

3.2.3 Funktionale kommunikative Kompetenz

3.3.3.1 Hör-/Hörsehverstehen

- (1) die Hauptaussagen und ggf. die Intention von Gehörtem/Gesehenem entnehmen (hier: Videoclip)
- (2) explizite und ggf. implizite Detailinformationen von Gehörtem/Gesehenem entnehmen und diese angeleitet im Zusammenhang verstehen
- (3) die Haltungen und auch impliziten Standpunkte von Sprechenden sowie die Beziehungen zwischen ihnen, auch wenn sie komplexer sind, erschließen

3.2.3.2 Leseverstehen

- (1) Texten explizite und implizite Hauptaussagen entnehmen und ggf. die Intention entnehmen (hier: Sucheinträge im Internet / Liedtext)
- (2) Texten explizite und implizite Detailinformationen entnehmen und diese selbstständig im Zusammenhang verstehen (hier: Liedtext)
- (4) die Haltungen des lyrischen Ichs und die Beziehungen zwischen den Figuren erschließen und angeleitet interpretieren
- (7) Texterschließungstechniken selbstständig anwenden (hier: W-Fragen)
- (8) Wortschließungstechniken anwenden

3.2.2.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen

- (3) verschiedene Definitionen / Standpunkte erörtern, um sich auf eine(n) zu einigen
- (6) bei Verständnis- und Ausdrucksproblemen das Gespräch mit flexibel eingesetzten Strategien fortführen

3.2.3.5 Schreiben

- (2) ausführlichere informierende Texte verfassen
- (3) unterschiedliche Argumente und Positionen zu einem kontroversen Thema darlegen und erörtern sowie dazu schlüssig Stellung beziehen
- (5) Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen ausdrücken, um längere, strukturierte und kohärente Texte zu erstellen (hier: adverbial clauses, adverbial phrases)
- (6) Methoden zur Umsetzung von Schreibprozessen weitgehend selbstständig anwenden

3.2.3.6 Sprachmittlung

- (1) Hauptaussagen von Detailinformationen unterscheiden und diese aufgabengerecht schriftlich zusammenfassend sinngemäß ins Englische übertragen
- (3) kulturspezifische Begriffeselbstständig identifizieren und beschreiben sowie in ihrem

- Texte zusammenzufassen, zu analysieren und zu kommentieren
- (5) zur Erläuterung kulturspezifischer Begriffe Strategien zur Umschreibung zielgerichtet anwenden

3.2.3.8 Grammatik

(3) Sätze formulieren sowie Sinnzusammenhänge ausdrücken

- *adverbial clauses*
- (5) formulieren, wie etwas getan wird
- *adverbs of manner and degree*
- (6) Handlungen vergleichen
- *comparison of adverbs*

3.3.3.8 Grammatik

- (3) komplexe Sätze formulieren sowie Sinnzusammenhänge ausdrücken
- *sequence of adverbials*
- (9) Hilfsmittel, auch digitale, zum Nachschlagen grammatischer Phänomene selbstständig und gezielt einsetzen

gesellschaftlichen Kontext erklären

(4) bei Formulierungsschwierigkeiten angemessene Kompensationsstrategien (hier: Paraphrase mit Relativsatz) anwenden

3.2.4 Text- und Medienkompetenz

(2) fiktionale Texte zusammenfassen

(3) fiktionale Texte unter gezielter Anleitung analysieren und kommentieren

(5) angeleitete Texte in ihrem medialen, historischen oder gesellschaftlichen Kontext analysieren, kommentieren und in Ansätzen interpretieren

(6) gehörte und gesehene Informationen selbstständig aufeinander beziehen und in ihrer Wirkung verstehen

(7) die Wirkweise von Texten in Abhängigkeit von ihrem jeweiligen Medium angeleitet analysieren und kritisch kommentieren (hier: Videoclip)

(10) Informationen aus dem Internet und anderen englischsprachigen Quellen selbstständig und aufgabengerecht nutzen und dabei weitgehend selbstständig die Zuverlässigkeit der Quellen bewerten

Beispiel 5 – Die Rolle des Individuums in der Gemeinschaft

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über sprachliche Mittel
<p>3.3.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>(2) Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu eigenen Kultur beschreiben (siehe Sprachmittlungsaufgabe)</p> <p>(3) kulturspezifische Verhaltensweisen (z.B. <i>small talk</i>) und Kommunikationskonventionen beachten (z.B. sprachliche Signalisierung von Nähe und Distanz)</p> <p>3.3.3 Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>3.2.3.1 Hör-/Hörsehverstehen</p> <p>(1) die Hauptaussagen aus einem Videoclip entnehmen</p> <p>(2) explizite Detailinformationen von Gehörtem/Gesehenem entnehmen</p> <p>(3) die Haltungen von Sprechenden erschließen</p> <p>(5) verschiedene Hörstile nutzen (hier: <i>listening for gist, listening for detail, selective listening</i>)</p> <p>3.3.3.2 Leseverstehen</p> <p>(1) Texten die Intention entnehmen (hier: kommerzielle vs. EU-Internetseite zum <i>gap year</i>)</p> <p>(2) Texten explizite und ggf. implizite Detailinformationen entnehmen (hier: kommerzielle vs. EU-Internetseite zum <i>gap year</i>)</p> <p>(6) Lesestile nutzen (hier: <i>skimming, scanning</i> für die Webseiten zum <i>gap year</i>)</p> <p>3.3.3.4 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen</p> <p>(1) informelle Diskussionen beginnen, fortführen und beenden und dabei den Verlauf des Gesprächs mitgestalten</p> <p>(2) sich über Informationen und Sachverhalte austauschen und diese kommentieren</p> <p>(3) Kompromisse aushandeln (hier: Pyramidendiskussion)</p> <p>(5) sich in simulierten formellen Situationen sprachlich und interkulturell angemessen, sowie inhaltlich überzeugend äußern und reagieren (hier: Vorstellungsgespräch (<i>interview</i>))</p> <p>3.3.3.4 Sprechen – zusammen-hängendes monologisches Sprechen</p> <p>(1) Sachverhalte detailliert darstellen (hier: <i>gap year</i> Projekt)</p>	<p>3.3.3.7 Wortschatz</p> <p>(1) einen umfangreichen Wortschatz zum Thema Ehrenamt und <i>gap year</i> verstehen und weitgehend korrekt anwenden</p> <p>(2) themenunabhängige sprachliche Mittel verstehen und weitgehend korrekt anwenden, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - frequente Verbkonstruktionen (hier: <i>to make sb do sth</i>) <p>(3) ein erweitertes Repertoire an themenunabhängigen Redemitteln verstehen und weitgehend sicher anwenden, um</p> <ul style="list-style-type: none"> - additive, temporale, kausale, kontrastive, konditionale, konsekutive, finale, modale, konzessive, exemplifizierende Sinnzusammenhänge herzustellen - den Verlauf einer Diskussion mitzugestalten (hier: Pyramiden-diskussion <i>let's hear what you suggest..., why don't we turn to your suggestion; what do you think: can we finally agree on....?</i>) - schlüssig Stellung zu beziehen, respektvoll zu kritisieren oder abzulehnen - formelle Korrespondenz zu verfassen (hier: <i>motivational letter</i>) - diskontinuierliche Vorlagen zu versprachlichen, zu erklären und dazu Stellung zu beziehen (hier: Bilder der Internetseite <i>the photos show fun loving young people, they focus on the gappers rather than on the people who are being helped, the pictures suggest that...., the pictures appeal to....</i>) <p>(7) differenzierte Hilfsmittel zur selbstständigen Erschließung und zur weitgehend differenzierten Verwendung neuen Wortschatzes und zur Korrektur des bestehenden Wortschatzes nutzen (z.B. einsprachiges Wörterbuch, Online-Kollokationswörterbuch)</p> <p>3.2.3.8 Grammatik (WH)</p> <p>(3) Sätze formulieren und Sinnzusammenhänge ausdrücken</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>conditional clauses</i> (II) - <i>adverbial clauses</i> <p>(4) Sachverhalte, Handlungen und Ereignisse als vergangen sowie in ihrer zeitlichen Abfolge darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>past perfect</i> <p>3.3.3.8 Grammatik</p> <p>(1) auf abstrakte Begriffe Bezug nehmen</p>

(2) Textinhalte detailliert wiedergeben und kommentieren (hier: *gap year* Projekt)

3.3.3.5 Schreiben

(1) einfache formelle Korrespondenz verfassen (hier: *motivational letter*)

(5) Sinnzusammenhänge zwischen Textteilen durch Konnektoren und idiomatische Wendungen ausdrücken, um strukturierte und kohärente Texte zu erstellen

(6) Methoden zur Umsetzung von Schreibprozessen weitgehend selbstständig anwenden (Planen, Verfassen, Überarbeiten)

3.3.3.6 Sprachmittlung

(1) adressatengerecht relevante von irrelevanten Informationen unterscheiden sowie diese aufgabengerecht und zusammenhängend ins Englische sinngemäß übertragen

3.3.4 Text- und Medienkompetenz

(1) Notizen zu Gelesenem verfassen

(2) Sachtexte zusammenfassen

(4) diskontinuierliche Vorlagen versprachlichen, erklären und dazu kurz Stellung nehmen (hier: Bilder auf der Internetseite zum *gap year*)

(7) die Wirkweise von Texten in Abhängigkeit von ihrem jeweiligen Medium angeleitet analysieren und kommentieren (hier: Wirkung von Bildern und Zeichnungen im Video über Hassan sowie der Vergleich der Webseiten zum *gap year*)

(10) Informationen aus dem Internet aufgabengerecht nutzen und dabei weitgehend selbstständig die Zuverlässigkeit bzw. die Intention der Quellen bewerten

- **zero article (abstrakte Begriffe)**

(3) komplexe Sätze formulieren sowie Sinnzusammenhänge ausdrücken

- **conditional clauses (III)**

3.3.3.9 Aussprache und Intonation

(4) digitale Medien zur Erschließung der Aussprache unbekannter Wörter nutzen

Schulcurriculum

Vertiefungen oder Übungen je nach Bedarf der Klasse; die Durchführung eines Projektes (z.B. *Create Your Own Magazine, Communication workshop,...*).